



neu

Lehrgang: zertifizierte Trauma-Therapeutin FSB

Die Welt befindet sich in einem fundamentalen Wandel, der elementar und einschneidend erlebt wird und auf unterschiedlichen Ebenen zu Traumatisierungen führen kann. Es handelt sich dabei um eine existenzielle Bedrohung des Lebens und/oder der Gesundheit.

Etwa die Hälfte aller Menschen in unserer Gesellschaft erlebt mindestens einmal im Leben eines oder mehrere traumatische Ereignisse. Einerseits infolge politischer Ereignisse wie Krieg, Vertreibung, Flucht, andererseits durch Naturkatastrophen wie Erdbeben, Feuer und Unglücke, die zu Existenztraumata führen.

Was weniger bekannt ist, dass Tod / Trennung / Scheidungserfahrungen in jungen Jahren zu Verlust-Trauma im persönlichen und familiären Umfeld zählen. Zahlreiche Menschen erleben also tiefgreifende Erschütterungen, die ihr zukünftiges Leben prägen, was zu einem Bindungs-System-Trauma führen kann. Hinzu kommen Abtreibungsversuche, sexueller Missbrauch, Gewalt, emotionale Kälte, Vernachlässigung und Lieblosigkeit, die ein Trauma der Liebe erzeugen. Zusammengefasst lässt sich sagen: Jedes Ereignis, bei dem die Erfahrung eines Opfers all die oben genannten Kriterien erfüllt, ist ein Trauma.

Dies beeinträchtigt die Fähigkeit, zu autonomen und zuversichtlichen Menschen heranzuwachsen, das Leben selbst in die Hand zu nehmen und folglich auch die Fähigkeit, erfüllte und gesunden Beziehungen einzugehen. So wächst der Bedarf, sich zusätzliche qualifizierte Kompetenzen anzueignen, um in der professionellen Beratungspraxis traumasensibel zu begleiten.





Konzept

Der zertifizierte Trauma-Lehrgang verbindet fundierte Theorien mit praxisnahen Methoden und Instrumenten und fördert zugleich eine intensive Selbsterfahrung und Aufarbeitung eigener belastender Erfahrungen.

Das Curriculum zeichnet sich durch Aktualität, hohe Praxisorientierung und eine transparente Prozessgestaltung aus und gewährleistet dadurch eine verlässliche Lernqualität.

Zentrale Zielsetzung ist ein professionelles Identitätsverständnis der Trauma-Therapeutin:

- Entwicklung einer Beraterischen Haltung und Rolle, unter Berücksichtigung eigener Grenzen
- Aneignung von Fachwissen
- Regelmässige Reflexion in Supervision

Inhalte und Schwerpunkte

Im Lehrgang werden sowohl gesellschaftspolitische als auch persönliche Aspekte behandelt, die zu traumatischen Belastungen und Folgestörungen geführt haben.

Grundlagen für reflexive arbeitsweltliche Beratungskonzepte sowie die Auseinandersetzung mit psychologischen Basistheorien und Konzepten.

- Historische Entwicklung der Traumatherapie
- Neurobiologische Grundlagen (Stresssystem, Neuronales Nervensystem, Gedächtnis)
- Definition Trauma nach Prof. Franz Ruppert
- Entwicklungstrauma
- Schocktrauma,
- Psychotrauma
- Trauma-Folgestörungen (Dissoziation, Trauma Überlebens-Strategien, Sucht, Krankheit, Drogen, Medikamente)

Querschnittsthemen

Besonders relevante Querschnittsthemen wie Vertrauen, Emotionen, Opfer-Täter-Macht-Unterwerfung, Konflikte, Selbstverantwortung Ethik, Moral und Diversity werden kontinuierlich thematisiert.

Ausbildungsdauer

1 ½ Jahre: 24 Präsenztage / 18 h Vorlesungen online / 3 Plenumstage
Insgesamt 180h/ 216 Lektionen

Modularer Aufbau

Modul I Themen einzeln buchbar

Modul III (Voraussetzung: Module I und II absolviert)

Voraussetzung:

Ausbildung psychologische Beratung *oder* Coaching *oder* Schreibtherapeutin *oder* Biografie-Schreibpädagogin *oder* sur Dossier)



Modul I Nr. 455 SO/MO A 15./16. Feb. 2026 B 22./23. März 2026 C 26./27. April 2026 D 07./08. Juni 2026	<i>Selbsterfahrung</i> Gefühlsblockaden erkennen, bearbeiten und auflösen A Rund um die Liebe und Symbiose B Abhängigkeitsmuster und Verstrickungen auflösen C Trennung und Abschied bewältigen D Gewalterfahrung der Generationen verarbeiten mehr... <i>Bei Einzelbuchung bitte sekretariat@frauenseminar-bodensee.ch kontaktieren.</i>
Modul II Nr. 456 SO/MO 13./14. Sept. 2026 11./12. Okt. 2026 15./16. Nov. 2026 13./14. Dez. 2026 <i>Vorlesungen online:</i> 18-20 Uhr 10. Sept. 26 24. Sept. 26 08. Okt. 26 <i>Plenum:</i> Online-Tag 07. Nov. 26	<i>Theoretische & praktische Bereiche</i> Sachkunde – Wissensvermittlung – Anwendung • Traumata in der Beratung erkennen • Welche Überlebensmuster und Konzepte haben sich daraus entwickelt? • Unterscheiden der verschiedenen Traumata • Von der Theorie zur praktischen Anwendung • Bearbeitung der Traumata • Interventions-Methoden - • Entwicklung einer gesunden Ich-Identität mehr...
Modul III Nr. 458 DI/MI 16./17. Feb. 2027 06./07. April 2027 17. /18. Mai 2027 22./23. Juni 2027 <i>Vorlesungen online:</i> 18 – 20 Uhr 21. Jan 27 04. Feb. 27 18. Feb. 27 <i>Plenum:</i> Online-Tag 10. April 27	<i>Praxis und Anwendung</i> Fundierte, theoriegestützte, therapeutische Beratungsformen Reflexion der Arbeitsmethoden: • Abgrenzung, Übertragung und Gegenübertragung • Anwendung von Instrumenten und Methoden • Interne Durchführung an Unterrichtstagen von Trauma-Sitzungen mit Supervision • Externe Durchführung von protokollierten Trauma-Sitzungen mit Supervision, Kompetenznachweisen und Zertifizierung
Kurskosten	Trauma I, II, III: je CHF 2700.- für FSB-Lehrgang-Absolventinnen: je 8 x CHF 410.- oder 1 x CHF 2280.-
Abschluss	Zertifizierte FSB-Trauma-Therapeutin
Lehrpersonen	Leitung: Brigitte Hieronimus, zertifizierte IOPT Trauma-Therapeutin <i>Vorlesungen Online:</i> Julia Onken